

Das „Kreisfinale dahoam“ winkt

FUSSBALL Auftakt für den Merkur CUP 2024 am Samstag mit der Vorrunde bei den SF Egling

VON CHRISTIAN GAMPL

Egling – Auch bei der 30. Auflage des Merkur CUPs wollen wieder alle zwölf E-Jugend-Teams aus dem Bereich des Isar-Loisachboten/Geretsrieder Merkur beim größten U11-Fußballturnier der Welt dabei sein. Durch die Vielzahl an Teilnehmern muss das Feld vor dem Kreisfinale (4. Mai) zunächst auf acht Mannschaften reduziert werden. Diese werden am morgigen Samstag, 20. April, in Egling auf dem Sportplatz am Gewerbering ermittelt.

Start ist um 9.30 Uhr mit der Partie der SG Ascholding gegen den SV Eurasburg-Beuering, die sich beide noch mit dem TSV Königsdorf in Gruppe 1 auseinandersetzen müssen. Die beiden bestplatzierten Teams qualifizieren sich für das Kreisfinale, Platz drei scheidet leider aus. Anschließend greift auch Gruppe 2 in das Geschehen ein. Mit den FF Geretsried und dem TuS Geretsried kommt es hier zu einem Nachbarschaftsduell, Dritter im Bunde ist der SV Münsing. Nach Einschätzung von Eglings Trainer Tobias Bacher eine absolute Hammergruppe: „Münsing und die FFG schätze ich sehr hoch ein.“ Der TuS sei ohnehin immer ein heißer Kandidat fürs Weiterkommen.

Gespielt wird auf einem einzigen Feld, so richtet sich die volle Aufmerksamkeit der Zuschauer immer nur auf eine Partie. Das hat angesichts des prognostizierten nasskalten Wetters noch einen weiteren Vorteil, erklärt Eglings Jugendleiter Peter Philipp: „Die Zuschauer haben von der Terrasse vor dem Vereinsheim aus einen guten Blick auf den Platz.“

Nach Abschluss der Vormittagsspiele geht es ohne größere Pause in den zweiten Turnierabschnitt. Um 13.30 Uhr starten die anderen beiden Vorrundengruppen, zu-



Um Tore und Punkte kämpfen am Samstag wieder die E-Jugend-Fußballer aus dem Bereich des Isar-Loisachboten/Geretsrieder Merkurs. Beim Vorrundenturnier in Egling werden die Plätze für das Kreisfinale ausgespielt. FOTO: PATRICK STAAR

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband



Heimvorteil: Die Talente des Golfclubs Riedhof schlugen sich bei der 2. Münchner Jugendmeisterschaft auf der eigenen Anlage in Egling sehr gut. FOTO: GC RIEDHOF

Riedhof-Youngsters im Aufwärtstrend

GOLF 79 Teilnehmer bei Münchner Jugendmeisterschaft

Egling – Mit einem Paukenschlag hat der Golfclub München-Riedhof die Turniersaison 2024 eröffnet: 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 bayerischen Golfclubs sorgen bei der zweiten Auflage der Münchner Jugendmeisterschaft für ein exzellent besetztes und volles Starterfeld auf der Anlage bei Ergetshausen. Die beeindruckendste Vorstellung gelang dabei zweifellos dem neuen Champion Moritz Dietz (Bad Griesbach), der erstmals am Riedhof auftritt und eine phantastische 71er-Runde ins Clubhaus brachte (1 unter Par). Für den 13-jährigen, der dem Leistungskader des Bayerischen Golfverbands angehört, war dies gleichbedeutend mit 37 Brutto-Punkten, der Verbesserung von Handi-

cap-Index 1,4 auf 1,1. Überwältigt von der Resonanz zeigte sich Christian Moculescu. „Im Vorjahr sind wir mit 25 Teilnehmern gestartet, diesmal hatten wir mit 79 Aktiven ein volles Turnierfeld. Das macht mich sehr stolz, und es zeigt, dass wir sehr viele ambitionierte Jugendliche im Golf haben, und dass solche Turnierangebote überaus wichtig sind“, sagte der Head-Professional des Ausrichters. Auch mit dem Abschneiden des eigenen Nachwuchses konnte er zufrieden sein: Mit einer 76er-Runde und damit verbundenen 32 Brutto-Punkten zeigte sich Ben Moculescu auf Rang fünf in guter Form. Und auch Elodie Kaiser (31 Punkte) und Tim Moculescu (30 Punkte) haben die Saisonvor-

bereitung, die während der Osterferien in Ägypten stattfand, offenbar gut genutzt. Den Aufwärtstrend unterstrich Tim Moculescu eindrucksvoll mit 40 Nettopunkten, wobei sein Teamkollege Vincent Funk diesen exzellenten Wert mit 47 Zählern sogar noch übertraf.

2. Münchner Jugendmeisterschaft
Endergebnis nach Stableford: 1. Moritz Dietz (Bad Griesbach / 37 Punkte), 2. Leopold von Trebra (GC Olching / 35). – **Endergebnis Netto nach Stableford (bis Handicap-Index 11,9):** 1. Noelia Schlemmer-Taberner (Münchener GC / 41), 2. Tim Moculescu (GC Riedhof / 40). – **Endergebnis Netto nach Stableford (bis Handicap-Index 36,0):** 1. Emma Dietz (Bad Griesbach / 51), 2. Vincent Funk (GC Riedhof / 47).

Leichtathletik Sportfest beim TSV Wolfratshausen

10 als auch Erwachsene. Ausgetragen werden verschiedene Laufwettbewerbe (50 bis 3000 Meter und Hürden), Hoch- und Weitsprung sowie Diskurs- und Hammerwurf und Kugelstoßen.

Eishockey Haloda bleibt in Klostersee

Marek Haloda verteidigt auch in der kommenden Bayernliga-Saison beim EHC Klostersee. Der 31-jährige Tscheche kam im Vorjahr von den Geretsried River Rats nach Grafing. „Marek hat einen guten Job erledigt, ist einer der of-

fensivstärksten Abwehrspieler der Liga. Wir waren absolut zufrieden mit ihm und freuen uns, dass er unserem Team erhalten bleibt“, erklärte der sportliche Leiter des EHC, Dominik Quinlan. In dieser Saison kam Haloda auf elf Tore und 27 Assists und fehlte in keinem der 34 Pflichtspiele. Wohnen und arbeiten wird er weiterhin in Geretsried: „Das Fahren zu Training und Spielen hierher ist kein großes Problem. Eine Herausforderung ist das immer wieder für meine Frau, der ich herzlich für ihre Unterstützung danke.“

Nur ein Mann lief schneller

Johanna Hofsäß und Katharina Boschner stark in Forstenried

Forstenried/Moosham – Zwei Läuferinnen des SC Moosham haben beim Forstenrieder Volkslauf große Ausruferzeichen gesetzt: Die 16-jährige Johanna Hofsäß distanzierte auf der 6800-Meter-Strecke die gesamte weibliche Konkurrenz, wurde schnellste Frau und musste sich nur einem einzigen Mann geschlagen geben. Der war noch zwei Minuten schneller als ihre 27:45 Minuten. Und Vereinskollegin Katharina Boschner dominierte auf der 10-Kilometer-Konkurrenz. Die 18-jährige gewann in 41:19 Minuten souverän ihre Altersklasse, wurde zweit-schnellste weibliche Läufer-

in, musste sich lediglich der routinierten Langdistanzmeisterin Monika Heiß (LG Regensburg) geschlagen geben, die noch eine gute Minute schneller war. Die bayerische Spitzenläuferin Heiß bestimmte das Traditionsrennen von Anfang an. „Katharina versuchte schon, an ihr dran zu bleiben, schaffte es aber nicht ganz“, sagt Hans Thomann. „Aber die restliche Konkurrenz dominierte Boschner deutlich“, freut sich der Lenggrieser Trainerfuchs. Noch ein Stückweit dominanter bestimmte Hofsäß ihr Rennen. Sie setzte sich gleich unbekümmert in einer Männer-Gruppe fest.

Dort hielt sie sich bis zum Zieleinlauf im Stadion, setzte sich im Zielsprint sogar an die Spitze der Läufer und lief als Gesamtzweite ins Ziel. Ihr Vater Michael Hofsäß war in Forstenried ebenfalls am Start. Er wurde in der Altersklasse M 50 Zweiter in 30:35 Minuten. Der Fokus der beiden Mooshamer Mädchen bei den kommenden Wettkämpfen liegt nun darauf, die Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften zu knacken. Boschner auf den 1500 Metern, Hofsäß, die sich immer mehr zur Langdistanzlerin entwickelt, auf den 3000 Metern.

FUSSBALL

FCKS tauscht das Heimrecht

SG Hungerbach - FCK Schlehdorf (Fr. 19.30 Uhr in Huglfing) – Letzter gegen Erster – da tauscht man doch gerne mal das Heimrecht, um sich zumindest ein freies Wochenende zu sichern. Grund für die Verlegung ist ein Ansinnen der Gäste, bei denen ein Spieler am Wochenende in den Haften der Ehe einfährt. Und damit es keinen unerwünschten Nachholtermin unter der Woche gibt, hat man sich gleich auch noch auf einen Tausch des Heimrechts verständigt.

Den Schlehdorfern ist es einerlei – sie spielen im Aufstiegsrennen der Gruppe C keine Rolle mehr. „Wir sind jetzt von allen taktischen Zwängen befreit“, erteilt Max Jochner die Freigabe für offenes Visier. Gleichwohl wünscht sich der Coach eine ähnlich couragierte Leistung seiner Elf wie zuletzt gegen Eurasburg (0:1). Sie solle beim Spitzenreiter „extrem manorientiert“ spielen, aber auch „nach vorne wieder gefährlicher werden“.

Allerdings gibt es Ausfälle zu beklagen. Neben Matthias Leiß fehlen Stefan Raffener, Yuri Schinler, Markus Kröner und Valadis Palogianis. Hinter dem Einsatz von Leo Sam (Rücken) bleibt ein Fragezeichen. Dafür stehen die Vocaj-Brüder Liridon und Leo mal wieder zur Verfügung.

FUSSBALL

Landesliga Südost

TSV Amping - 1860 Rosenheim	1:0
TSV Kastl - SSV Eggenfelden	Fr. 19:00
FC Unterföhring - SV Pullach	Fr. 19:30
FC Schwaig - SB Traunstein	Fr. 19:30
TSV Grünwald - TSV Wasserburg	Fr. 19:30

1. TSV Grünwald	29	75:31	69
2. TSV Wasserburg	29	48:40	55
3. FC Schwaig	29	60:44	53
4. VfB Hallbergmoos	28	51:34	51
5. SB Traunstein	29	60:41	46
6. VfB Forstinning	29	42:42	45
7. TuS Geretsried	29	63:39	45
8. FC Unterföhring	29	58:54	42
9. SV Pullach	29	60:41	41
10. TSV Kastl	29	54:53	41
11. 1860 Rosenheim	29	35:36	38
12. SV Bruckmühl	29	37:52	38
13. 1. FC Garmisch-P.	29	45:48	31
14. SSV Eggenfelden	29	38:55	29
15. TSV Amping	29	40:65	29
16. SV Neufraunhofen	29	40:66	26
17. TuS Holzkirchen	28	42:62	23
18. Feldmoching	29	41:86	18

Meisterrunde Kreisklasse B

1. SG Ascholding/Thanning 4	13:9	14
2. SG Aying	4	6:2 11
3. TSV Otterfing	4	5:4 10
4. SG Gaißbach/Wackersb.	4	7:8 9
5. FC Deisenhofen III	4	9:14 8
6. FF Geretsried	4	6:9 4

Meisterrunde Kreisklasse C

1. SV Eurasburg-Beu.	4	9:6 15
2. SG Hungerbach	4	13:6 15
3. SV Wielenbach	4	7:12 7
4. TSV Benediktbeuern	3	5:9 7
5. SV Uffing	3	6:6 6
6. FC K. Schlehdorf	4	4:5 6

Meisterrunde A-Klasse F

1. DJK Waldram II	4	10:8 13
2. SG Schäftlarn/Baierbr.	4	9:5 13
3. TSV Weyarn	4	5:4 9
4. SF Egling-Stralbach	4	4:12 9
5. TSV Grünwald II	4	6:4 7
6. FC Geretsried	4	9:10 6

Abstiegsrunde B-Klasse P

1. SF Aying II	4	13:1 18
2. Schäftlarn/Waak. II	4	15:4 14
3. SV Wargau II	4	4:6 6
4. TSV Sauerlach II	4	4:8 5
5. TSV Otterfing II	3	4:11 3
6. TSV Königsdorf II	3	1:11 1

Meisterrunde C-Klasse H

1. SV Bad Tölz II	3	11:2 13
2. WSV Icking	3	6:4 11
3. SF Bichl II	3	5:6 8
4. FC Geretsried II	4	6:14 6
5. SV Eurasburg-Beu. II	3	4:6 2

Meisterrunde C-Klasse I

1. SG Baiernrain/D. III	2:3	
2. SG Baiernrain/D. III	3	11:4 13
3. SG Baiernrain/D. III	3	5:7 9
4. 1. FC Weidach II	2	8:2 7
5. SF Egling-Stralbach III	4	7:17 5